

Samariter erhielten Ehrenmedaille

SAMARITER Rund 250 Samariter und Gäste des Kantonalverbandes hielten die 80. Delegiertenversammlung ab. Zuvor erhielten 35 Mitglieder die ehrenvolle Henry-Dunant-Medaille.

Mit der Henry-Dunant-Medaille ehrt der Schweizerische Samariterbund Mitglieder, die 25 Jahre aktiv im Verein tätig gewesen sind oder 15 Jahre im Vorstand mitgearbeitet haben. Es ist die höchste Auszeichnung, die ein Samariter erhalten kann.

63 Vereine im freiwilligen Einsatz

Im Jahr 2016 leisteten die Luzerner Samariter 16'577 Stunden Sanitätsdienst-Einsätze – freiwillig, wohlgeachtet. 1560 Personen wurden in Not- und Hilfskursen ausgebildet. Bei Blutspendeaktionen wurde der mobile Blutspendedienst von den Samaritern unterstützt. Die Vielfältigkeit der Aufgaben macht die Samaritervereine einzigartig und unentbehrlich für das Gemeinwohl.

Wechsel im Vorstand

Christa Huwiler, Kassierin, und Karin Strässle, Berichterstatterin Presse- und Informationskommission, traten nach langjähriger Tätigkeit zurück. Beide wurden auf Antrag des Vorstandes zum Ehrenmitglied gewählt. Esther Fellmann übernimmt die Leitung der Vereinsorganisation (VO). Die VO unterstützt die Vereine bei der Führung, Umsetzung von Strategiezielen, Mitgliederwerbung sowie auch Auflösungen oder Fusionen. Ingrid Oehen und Urs Bischof werden als Vereinscoach tätig sein. Folgende Chargen konnten neu besetzt werden: Barbara Felder (SV Escholzmatt) Kassierin, Gabriela Engeler (SV Rothenburg) Beisitzerin. Sie stellt sich ab DV 2018 zur Wahl als Kantonalpräsidentin. Für die Jugendabteilung konnte Anita Wetterwald (SV Sursee) gewonnen werden, für die Presse- und Informationskommission Sonja Lewandowsky (SV Neuenkirch). Die ordentlichen Geschäfte wurden alle angenommen.

RED

Erlhielten die Ehrenmedaille: Regina Bättig-Bolzern, Nottwil; Margrit Baumann-Wetterwald, Sursee; Nicole Beuggert-Bucher, Sursee.

Reklame



Vita-Parcours fit gemacht

SKI-CLUB BÜRON Als Gegenleistung für die vergünstigten Lagerkosten haben 45 Jugendliche den Büroner Vita-Parcours auf Vordermann gebracht. Der Ski-Club Büron bedankte sich mit Getränken und Süßigkeiten für den Einsatz.

TEXT/BILD EVA FORSTER

Besuch geplant im Victorinox-Center

FRAUENBUND SURSEE Der Verein lädt zur interaktiven Ausstellung des Schweizer Taschenmessers und anschliessendem Bummeln in Brunnen.

Die Reise führt den Frauenbund Sursee am Donnerstag, 22. Juni, in die Gemeinde Brunnen im Kanton Schwyz. Im Swiss Knife Valley Visitor Center erwartet die Frauen eine interaktive Ausstellung über die Geschichte und die Heimatregion des Schweizer Taschenmessers. Das Mittagessen findet im Restaurant Weisses Rössli statt. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zum Flanieren und Einkaufen. Besammlung ist um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz (Oberer Graben). Rückkehr in Sursee um zirka 17.30 Uhr. Anmeldungen an Simone Bühlmann-Rutz, Tel. 041 920 15 89 (erreichbar ab 18 Uhr), E-Mail s.buelmann@frauenbund-sursee.ch. Anmeldeschluss ist der 1. Juni. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen. Details unter www.frauenbund-sursee.ch.

RED



Senioren besuchten Strohmuseum

AKTIVE SENIOREN GEUENSEE DIE REISE INS FREIAMT WAR GLEICHZEITIG EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Der Ausflug der Aktiven Senioren war gesellig. Sie besuchten das Strohmuseum im Freiamt. Nachdenklich stimmten sie die Arbeitsbedingungen in der ehemaligen Hutgeflechtindustrie.

Die Aktiven Senioren Geuensee luden ihre Mitglieder zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Sie besuchten das Strohmuseum in Wohlten. Die ehemalige Fabrikantenvilla der Familie Isler, erbaut um 1860, beherbergt heute eine einmalige Sammlung zur Geschichte

der Freiamter Hutgeflechtindustrie. Was als Zusatzverdienst in Form von Heimarbeit für die arme Bevölkerung aus dem Abfallprodukt Strohhalmen begann, entwickelte sich zu einem florierenden Industrieprodukt, das in die ganze Welt exportiert wurde. Die ausgestellten Exponate zeugen von einer riesigen Kreativität und hoher Handfertigkeit.

Kinderarbeit war Alltag

Nachdenklich stimmte die Besucher und Besucherinnen: Die ganz feinen

und kleinen Knöpfe wurden in Kinderarbeit hergestellt, da die Hände der Erwachsenen dazu zu grob waren. Oder die Fergger, die den Arbeitern einerseits die Maschinen vermietet und andererseits die fertig gestellte Ware abkauften. Sie kamen zu ansehnlichem Wohlstand, die Arbeiter jedoch hatten kaum genug zum Leben.

Technische Entwicklung

Die 45 Seniorinnen und Senioren erfuhren an diesem Nachmittag viel Spannendes über die Herstellung, die

technische Entwicklung und die zunehmende Konkurrenz aus Asien bis zum Niedergang der Strohverarbeitung im Freiamt im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts.

Kaffee und Kuchen genossen

Die Zeit verging im Flug, und bald machten sich die Aktiven Senioren wieder auf den Heimweg nach Geuensee. Ein Halt auf dem Eichberg oberhalb Seengen, um Kaffee und Kuchen zu geniessen, rundete den gelungenen Nachmittag ab.

RED

Aktionen der Woche

www.coop.ch

5.5. und 6.5.2017 solange Vorrat

33%
7.80
statt 11.70

Coop-Cola Classic, Light oder Zero, 6 x 1,5 Liter (1 Liter = -87)

Superpreis
9.95

Coop Schweinsnierenbraten, Naturafarm, Schweiz, aufgetaut, in Selbstbedienung, 900 g (100 g = 1.11)

26%
9.95
statt 13.50

Filippo Berio Olivenöl extravergine, 1 Liter

Wochenend Knaller

Nur Freitag und Samstag, 5. und 6. Mai 2017

50%
2.50
per 100 g
statt 5.05

Coop Rindsfarmersteaks, mariniert, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück

Superpreis
23.95

Superbock Bier, Dosen, 24 x 50 cl (100 cl = 2.-)

40%
ab 2 Stück

auf das ganze Nivea Sortiment nach Wahl

(exkl. Nivea Sun)
z.B. Visage Q10plus Anti-Falten-Tagescreme, 50 ml
7.40 statt 12.40 (10 ml = 1.48)

MIT D. NUMMEL

Diese Aktion und 10'000 weitere Produkte erhalten Sie auch bei coop@home. www.coopathome.ch

Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

Für mich und dich.